

NORMANDIE 
TOURISMUS



**PRESSEMAPPE
NORMANDIE**
Neuigkeiten & Veranstaltungen

2025

DIE NORMANDIE MACHT GRÜN

Einzigartige Natur, lebendige Städte und grünes Denken und Handeln gehören in der Normandie fest zusammen. Daher hat sich die Region grünes Reisen zum Programm gemacht und viele Angebote entwickelt, durch die Reisende auf das Auto verzichten können, beispielsweise dank des CO2-Spartarifs oder des Normandy Discovery Passes. Damit können Sie zu jeder Jahreszeit Landschaft und Orte sanft und in Ihrem Rhythmus erkunden. Wir haben Ihnen Ideen für Ausflüge mit dem Zug, Fahrrad oder zu Fuß zusammengestellt, darunter auch Touren in und um Caen. Die Stadt feiert 2025 ihr 1000-jähriges Stadtjubiläum: Von März bis Dezember wird die Geschichte Caens in Ausstellungen, Aufführungen und Workshops präsentiert, die nicht nur die Vergangenheit hervorheben, sondern auch Brücken zu Gegenwart und Zukunft schlagen.

Auch sportlich ist 2025 einiges los in der Normandie. Angefangen bei der Tour de France: Drei Etappen des berühmtesten Radrennens der

Welt führen dieses Jahr durch normannische Städte und Landschaften. Mit dabei sind Rouen, Caen sowie Bayeux und Vire. Trailläufer sollten sich den „Ultra Trail des 3 Ponts“ nicht entgehen lassen, der die drei Brücken Pont de Normandie, Pont de Tancarville und Pont de Brotonne miteinander verbindet. Segelfans kommen in Le Havre bei den Tall Ship Races sowie bei der Transat Café L'Or auf ihre Kosten. Im Spätsommer locken zahlreiche Gastronomie-Festivals, wie „Toute la mer sur un plateau“ („Die ganze Meeresvielfalt auf einem Teller“) in Granville, welches die Saison der Jakobsmuschel einläutet. Apfel- und Cidrefeste wie in Beuvron-en-Auge oder Vimoutiers führen durch den Herbst. Den gastronomischen Abschluss im Winter bilden dann die Heringsfestivals in Le Tréport, Dieppe und Fécamp.

A bientôt in der Normandie!

normandie-urlaub.com



GRÜNES REISEN IN DER NORMANDIE

Sich Zeit nehmen, das Auto stehen lassen und die Landschaft genießen: Bewusstes Reisen bietet spannende Begegnungen mit Locals, Entschleunigung und stärkt die Seele. Als erste Region Frankreichs, die nachhaltigeres Reisen durch Vergünstigungen belohnt, wird grünes Reisen in der Normandie großgeschrieben. Die Region lässt sich einfach zu Fuß oder per Fahrrad erkunden und verfügt zudem über ein gut ausgebautes Zugnetz. Wir stellen Ihnen hier unsere Neuigkeiten und Tipps rund um grünes Reisen in der Normandie vor.

MEHR HIGHLIGHTS FÜR WENIGER GELD

Die Normandie hat als erste Region Frankreichs den CO2-Spartarif („tarif bas carbone“) entwickelt. Dieser bietet Reisenden einen Anreiz, auf das Auto zu verzichten und die Normandie mit Bus, Bahn oder Fahrrad zu erkunden. Denn wer nachweisen kann, dass er ohne Auto unterwegs ist, bekommt in über 70 kulturellen und touristischen Stätten bis zu zehn Prozent Ermäßigung auf den Eintritt. Als Nachweis gelten Zug- und Bustickets zur Destination oder alternativ ein Foto des eigenen Fahrrads vor der jeweiligen Attraktion.

CO2-Spartarif



GRÜNE STÄDTE UND DÖRFER

Die Normandie kann stolz auf zwei weitere Preisträger blicken: Caen-la-Mer und Forges-les-Eaux wurden 2024 für ihren Einsatz im Bereich der nachhaltigen Entwicklung als „Green Destination“ ausgezeichnet. Sie schließen sich damit zwei weiteren normannischen Städten an, die das Label 2022 (Bagnoles de l'Orne) und 2023 (Granville) erhalten haben. Derzeit sind diese vier Orte in Frankreich die einzigen Destinationen, die dieses Label tragen dürfen. Green Destinations ist eine 2014 in den Niederlanden gegründete Stiftung, die vom Global Sustainable Tourism Council (GSTC) anerkannt ist. Sie vergibt jedes Jahr einen Preis an Reiseziele, die sich in besonderem Maße für nachhaltige Projekte einsetzen.

Green Destinations



© Sophie Kérnel - Jumeaux Co



Vélo Francette

DER FERNRADWEG VÉLO FRANCETTE FEIERT 10-JÄHRIGES BESTEHEN

Wie kann man besser die Natur genießen und Land und Leute kennenlernen als auf dem Fahrrad? Auf der Vélo Francette radeln Sie 630 Kilometer lang von den Landungsstränden der Normandie am Ärmelkanal bis zum Atlantik nach La Rochelle. Der Fernradweg, der zu den schönsten Radstrecken Europas zählt, feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Durch die Normandie führt er auf 140 Kilometern ab Ouistreham entlang grüner, autofreier Wege bis zum mittelalterlichen Städtchen Domfront. Zu Beginn wild-maritim mit viel Geschichte und gegen Ende pittoresk-verbunden präsentiert sich die Vélo Francette in all ihrer Vielfalt.

WOHLTUENDE REISE IN DIE NATUR

Unberührte Landschaften, Salzwiesen und Marschgebiete, dazu eine Küste mit langen Sandstränden – der Naturpark Marschgebiete des Cotentin und des Bessin bildet auf 30.000 Hektar ein Paradies für Millionen Zugvögel und Frankreichs zweitgrößte Robbenkolonie. Auf einem zweistündigen Ausflug mit dem Elektroboot können Sie diese einzigartige Natur ganz im Einklang mit der Natur entdecken – ein echt normannisches Erlebnis.



Bootsfahrt im Marais du Cotentin

GRÜNER ERHOLEN – IDEEN FÜR AUSFLÜGE MIT DEM ZUG, RAD ODER ZU FUSS

Die Normandie begeistert das ganze Jahr über mit ihren vielseitigen Landschaften und ihrem reichen Kulturerbe. In unserer Rubrik „Die Normandie ohne Auto entdecken“ finden Sie für jede normannische Stadt eine Auswahl an Unterkünften, Sehenswürdigkeiten und Restaurants, die leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß erreichbar sind. Auch Vorschläge für Touren zu Fuß oder mit dem Fahrrad von Bahnhof zu Bahnhof werden vorgestellt.

MIT DEM ZUG GÜNSTIG DURCH DIE NORMANDIE: DER NORMANDY DISCOVERY PASS

Auch der Normandy Discovery Pass lohnt sich für Umwelt und Geldbeutel: Mit diesem Pass können zwei Personen an einem Wochenende auf den regionalen Strecken so viel Zug fahren, wie sie möchten – und das für insgesamt nur 20 Euro. Unter der Woche kostet der Pass für zwei aufeinanderfolgende Tage 35 Euro. Jede weitere Person kostet fünf Euro zusätzlich, Kinder unter zwölf Jahren fahren kostenlos mit. So können Familien oder größere Gruppen günstig durch die Normandie reisen – ohne auf das Auto angewiesen zu sein.



Normandie ohne Auto



Normandy Discovery Pass

1000 JAHRE CAEN



2025 feiert Caen mit einem vielfältigen Programm sein tausendjähriges Jubiläum. Vom 20. März bis 31. Dezember werden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, Ausstellungen, Aufführungen und Tanz- und Musikspektakel die einzigartige Geschichte der Stadt, die als die Wiege Wilhelm des Eroberers gilt, hervorheben.

Im Jahr 1025 wurde die kleine Siedlung „Cadomus“ erstmals in den Archiven erwähnt. Wegen ihrer geographisch günstigen Lage baute Wilhelm, der bald den Beinamen „der Eroberer“ erhielt, Cadomus in der Mitte des 11. Jahrhunderts zu einer der bedeutendsten Städte seines Herzogtums aus. Unter ihm entstanden auch die Burg und die beiden Abteien Abbaye aux Hommes und Abbaye aux Dames. Doch 2025 wird nicht nur der Vergangenheit gedacht: Die Veranstaltungen rund um das Jubiläum drehen sich auch um aktuelle Themen, die zum außergewöhnlichen Charakter der Stadt beitragen, wie Kultur, Kunst, Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und viele mehr.

Caen 2025

HOLIDAY INN EXPRESS CAEN – EPRON

Ideal für alle, die Lust auf einen Citytrip haben: Das neu eröffnete Holiday Inn Express liegt nur fünf Minuten vom Zentrum Caens entfernt und bietet mit 70 großzügigen und modern eingerichteten Zimmern viel Platz für Reisende, die die historische Hafenstadt erkunden möchten. Wer geschichtsinteressiert ist, erreicht zudem in nur 15 Minuten mit dem Auto die Landungsstrände. Auch Geschäftsreisende sind hier gut aufgehoben, denn in dem Drei-Sterne-Haus gibt es einen eigenen Coworking Space und Meetingräume. Zudem ist der Flughafen Caen-Carpiquet nur 15 Minuten entfernt.



Holiday Inn

HOTEL RESTAURANT LINETTE

Ganz in der Nähe des Geschichtsmuseum Mémorial de Caen hat im 2024 neu renovierten Hotel Linette nun auch ein Restaurant mit gleichem Namen eröffnet. Hier kocht Chefkoch Julien Ménard, der selbst aus Caen stammt und seinen Gästen feine Bistroküche in einer gemütlichen Atmosphäre serviert. Der Star der Karte: Ménards berühmte „Oeufs mayo“. Das klassische Bistrotgericht aus Eiern und Mayonnaise hat in Frankreich sogar seine eigene Weltmeisterschaft, an der Ménard 2024 teilnahm. Gegessen wird im Linette mittags und abends, aber auch das Angebot für Cocktails und Drinks wird aktuell ausgebaut. Diese werden in Zukunft an der großzügigen Bar und auf der Terrasse des Hotels serviert.



Linette

HÖHEPUNKTE DES PROGRAMMS

20. MÄRZ ERÖFFNUNG

Die Feierlichkeiten beginnen am Château de Caen, das nach zweijähriger Renovierung wieder seine Pforten öffnet. Der Künstler B959 projiziert ein animiertes Wandgemälde auf die Burgmauern, das die Geschichte Caens nacherzählt. Eine pyrotechnische Show rundet den Abend ab.

21. – 28. MÄRZ TAGE DER GESCHICHTE

Hauptveranstaltungsorte sind in dieser Woche das Château, die Abbaye aux Dames und die Universität. Zahlreiche Workshops, Ausstellungen, Filmvorführungen und vieles mehr führen interaktiv durch die Geschichte Caens.

9. MAI GROSSE OPERNPARADE

Ein fünf Kilometer langes und fünf Stunden dauerndes Spektakel, das an fünf Stationen Tanz, Theater und Zirkus miteinander verbindet. An jeder Station gibt es ein großes Kunstwerk, das einen Abschnitt der Stadtgeschichte symbolisiert.



© Vincent Leroy

27. – 29. JUNI MARITIMES WOCHENENDE „VON CAEN ZUM MEER“

Diese Veranstaltung spielt auf die maritime Vergangenheit der Stadt an, insbesondere auf den Aufbruch Wilhelm des Eroberers im Jahr 1066 zur Eroberung Englands.

19. – 21. SEPTEMBER „AQUANAUTS“

Wohl eine der ungewöhnlichsten Darbietungen in diesem Jahr: Am Bassin Saint-Pierre vereinen sich Synchronschwimmer und Zirkusartisten für eine atemberaubende Show rund um die Elemente Wasser, Feuer und Luft.

10. – 21. DEZEMBER FESTLICHER ABSCHLUSS

Das ereignisreiche Jahr endet mit einer aufwendigen Lichtshow und vielen Lichtinstallationen, die sich über die ganze Stadt verteilen. Zudem werden im Sommer 2025 rund 50 Kunstwerke von internationalen, nationalen und lokalen Künstlern, darunter Vincent Leroy und Olafur Eliasson, an symbolträchtigen Orten in Caen ausgestellt. Im Dezember werden all diese Werke noch einmal besonders hervorgehoben.



© Sophie Kernen - Jugeaux Co

SPORTLICHE NORMANDIE

KULINARISCHE NORMANDIE



DREI TAGE TOUR DE FRANCE IN DER NORMANDIE

2025 kommt die Tour de France zurück in die Normandie: Drei Etappen des berühmtesten Radrennens der Welt führen in diesem Jahr durch normannische Städte und Landschaften. Am 8. Juli endet die 4. Etappe des Rennens in Rouen und am 9. Juli findet in Caen auf 33 Kilometern ein Zeitfahren statt. Die 6. Etappe verläuft dann am 10. Juli auf 200 Kilometern von Bayeux nach Vire im Département Calvados.

letour.fr/en

DIE NORMANDIE SETZT DIE SEGEL: DIE TALL SHIP RACES STARTEN IN LE HAVRE

Schoner, Briggs, Lotsenkutter, Dreimaster, Segelschulschiffe – im Juli wird es voll im Hafen von Le Havre. Dann stechen bei den Tall Ship Races Großsegler zu einer Regatta in vier Etappen in See: Von Le Havre geht es nach Dunkerque, Aberdeen, Kristiansand und Esbjerg. Rund um den Start können Seeleute und Gäste aus aller Welt vom 4. bis 7. Juli die Schiffe besichtigen und gemeinsam feiern.

sailtraininginternational.org/event/tall-ships-races-2025/

START DER TRANSATLANTIKREGATTA CAFÉ L'OR IN LE HAVRE

Im Herbst werden die Segel erneut gehisst: Am 26. Oktober brechen in Le Havre zum 17. Mal die besten Skipper der Welt zur längsten und anspruchsvollsten Transatlantikregatta auf, die Transat Café L'Or, früher bekannt unter dem Namen Transat Jacques Vabre. Dieses Jahr endet sie in Fort-de-France, was Le Havre zum Start des Rennens zehn Tage lang mit einem von Martinique inspirierten Programm zelebriert.

transatcafelor.org/en/edition-2025

L'ULTRA TRAIL DES 3 PONTS: 175 KILOMETER LAUFSTRECKE FÜR HARTGESOTTENE TRAILRUNNER

Wer sich von einem Marathon nicht genug gefordert fühlt, ist beim Ultra Trail des 3 Ponts richtig. Hier können Trailrunner vom 19. bis 21. September auf 175 Kilometern durch die Landschaften der Haute-Normandie laufen und dabei die drei großen Brücken Pont de Normandie, Pont de Tancarville und Pont de Brotonne überwinden. Der Startpunkt befindet sich am Kloster Le Valasse. Von dort aus führt die Strecke in Form einer Acht an Schlössern und Wäldern vorbei. Dabei müssen die Laufenden einen Höhenunterschied von über 3000 Metern überwinden; insgesamt haben sie bis zu 42 Stunden Zeit. Wem diese Herausforderung doch etwas zu groß ist, kann sich auf fünf anderen Strecken, die ebenfalls zum Ultra Trail gehören, ausprobieren.

ut3p.fr/



ELDORADO FÜR MEERESFRÜCHTEFANS: DAS FESTIVAL TOUTE LA MER SUR UN PLATEAU IN GRANVILLE

30 Tonnen frisch gefischte Meeresfrüchte, Kochworkshops mit Köchinnen und Köchen der Region, Verköstigungen von hochwertigen Gourmet-Produkten: Im Oktober lässt das Festival „Toute la mer sur un plateau“ („Die ganze Meeresvielfalt auf einem Teller“) im Hafen von Granville die Herzen von Feinschmeckern höher schlagen. Das Festival läutet die Saison der Jakobsmuscheln ein, für die Granville bekannt ist. Diese und viele weitere Muschelarten sowie Hummer, Krebse und andere Schalentiere werden den Gästen an zwei Tagen serviert. Zudem kann man mehr über die Arbeit der Fischer und Züchter erfahren, diverse Köstlichkeiten probieren und lernen, wie man Muschelschalen richtig öffnet.

ville-granville.fr/events/festival-toute-la-mer-sur-un-plateau-3/



EIN HOCH AUF DEN APFEL

Die Normannen lieben Äpfel und diese Liebe zelebrieren sie mit einer Vielzahl an Festen, die in der Erntezeit zwischen September und November stattfinden. Und auch das bekannteste Produkt, das die Normannen aus dem Apfel gewinnen – den Cidre –, hat seine eigenen Feierlichkeiten. Zu den beliebtesten Festen gehört unter anderem die Fête du Cidre in Beuvron-en-Auge an der Cidre-Route, wo frischgepresste Apfelsäfte, Calvados und natürlich Cidre ausgeschenkt werden. Auch die Calvados-Destillerie Château du Breuil lädt zu Verköstigungen ein, zudem kann man hier einiges über die Apfelernte lernen. Im südnormannischen Vimoutiers gibt es zum Cidre-Fest Konzerte, bunte Motivwagen und natürlich einen Markt mit leckeren Apfelprodukten aus der Normandie.

de.normandie-tourisme.fr/event/die-schoensten-apfel-cidre-feste/



DIE NORMANDIE FEIERT IHREN KÖNIGSFISCH

November ist Heringszeit: Die Heringsfeste in Le Tréport, Dieppe, Saint-Valery-en-Caux, Fécamp und Lieurey erfreuen sich im Herbst großer Beliebtheit bei Einheimischen wie Touristen. Egal ob gegrillt oder mariniert, den Hering – auch „poisson roi“, also Königsfisch, genannt – gibt es bei den Festen in allen möglichen Varianten und immer frisch gefischt. Wer besonders großen Hunger hat, kann sich für das Herings-Wettessen in Lieurey anmelden. Alle anderen können sich von Stand zu Stand treiben lassen, frischen Fisch probieren, bei der Wahl der Heringskönigin mitfeiern oder bei Konzerten lokalen Bands lauschen.

de.normandie-tourisme.fr/event/hering-feste/



GRUPPENPRESSEREISE**Herbstliche Normandie –
kulinarisch, luftig, maritim**

Daten: 2. bis 5. Oktober
5 Journalistinnen / Journalisten

Die Normandie im Herbst erleben: kulinarisch, aktiv, zu Land und an der Küste – dies ist der rote Faden der diesjährigen Gruppenpressereise. Nach Ihrer Anreise mit dem Zug nach Paris geht es mit dem Auto nach Blangy-le-Château, das erst 2024 als eines der „schönsten Dörfer Frankreichs“ ausgezeichnet wurde. Wunderschöne Fachwerkbauten dominieren den 800-Seelen-Ort und enthüllen einige außergewöhnliche architektonische Details, wie die ehemalige Apotheke mit ihren Holzschnitzereien. Weiter geht es zur Route du Cidre nach Cambremer und Beuvron-en-Auge, wo wir uns mit der Apfelernte und der Cidre-Herstellung beschäftigen. Anschließend genießen wir beim Strandsegeln (oder einer ähnlichen Aktivität) an der Küste des Departement Manche die frische Meeresluft und probieren uns beim kulinarischen Höhepunkt der Reise, dem Festival „Toute la mer sur un plateau“ in Granville, durch die Vielfalt der Meerestiere.

INDIVIDUELLE PRESSEREISE**Die Normandie im Winter erleben**

Daten nach Absprache im Zeitraum
Ende November / Anfang Dezember

In den warmen Sommermonaten lockt die Normandie mit ihren kilometerlangen Sandstränden und der grünen Bocage. Doch auch im Winter verliert die Region nichts an ihrem Charme. Lassen Sie sich an der Küste den Wind um die Nase wehen – sei es beim Strandsegeln Char à voile oder beim „Longe côte“, einer Form des Aqua Joggings, bei dem man durch das brusthohe Meerwasser wandert. Auch der Mont Saint-Michel kann zu dieser Jahreszeit einmal durchatmen und empfängt Besucherinnen



© Octave Benard

und Besucher mit einer magisch-winterlichen Atmosphäre. Zaubhafte Momente erlebt man ebenfalls an der Kathedrale von Bayeux: Jedes Jahr im Dezember wird der weltberühmte Teppich von Bayeux in einer bunten Lichtershow auf das Kirchenschiff projiziert.

INDIVIDUELLE PRESSEREISE**Grüner Reisen in der Normandie**

Daten nach Absprache im Zeitraum April bis
Juni oder September / Oktober

Die Normandie ist leicht mit dem Zug zu erreichen und auch innerhalb der Region ist man aufgrund des gut ausgebauten Zug- und Busnetzes nicht auf das Auto angewiesen. Probieren Sie es aus und entdecken Sie zwischen Rouen und Caen die Vielfalt der Normandie. Wandern Sie entlang den malerischen Mäandern durch den Naturpark der Normannischen Seine mit seinen Mooren und Feuchtgebieten wie das Marais Vernier. Auch Caen begeistert nicht nur mit seinem reichen kulturellen Erbe, sondern mit seiner Nähe zur Natur. Das Mündungsgebiet, die Bucht von Sallenelles, liegt nur ein paar Kilometer vom Stadtzentrum entfernt und ist bequem mit dem Fahrrad zu erreichen. Hier mündet der Fluss Orne in den Ärmelkanal und bietet mit seinen Dünen, Sumpfgebieten und Salzwiesen vielen Zugvögeln, Küsten- und Meerestieren ein Zuhause.

**PRESSEKONTAKT VON NORMANDIE TOURISMUS
IN DEUTSCHLAND****L'AGENTOUR**

Ihre Ansprechpartnerin: Verena Rutkowski
verena@lagentour.com
+49(0) 1515 5632791

www.normandie-urlaub.com
www.facebook.com/NormandieUrlaub

**Fotothek mit kostenlosem Bildmaterial
für Ihre Normandie-Veröffentlichung**

Bildmaterial aus der Normandie beziehen Sie bequem über die kostenlose Online-Fotothek von Normandie Tourismus. Erstellen Sie sich einfach einen Account und füllen für die von Ihnen ausgewählten Bilder ein Bestellformular aus. Danach erhalten Sie einen Link, über den Sie die Bilder herunterladen können.

Mehr Informationen finden Sie unter
media.normandie-tourisme.fr



© Alexandre Lalouey



Mit Unterstützung von

